

## Eine Lubera® Duftrabatte/Malerduft (Beetrosen) pflanzen

### Standortauswahl:

- luftiger, lichtdurchfluteter offener Standort, damit Rosenblätter gut abtrocknen
- tiefgründiger, möglichst humoser Boden
- bei zu leichten oder zu schweren Böden vor der Pflanzung gut verrotteten Gartenkompost einarbeiten
- keine Rosen in der Vorkultur, sonst gibt es Wuchsdepressionen

### Pflanzenzeitpunkt:

ganzjährig, ausser bei Bodenfrost; mit Vorteil während der Blütezeit, da Sie dann die Blüte sehen (und damit sicher wissen, was Sie pflanzen).

### Lubera® Tipp zu Verwendung und Standort:

Beetrosen eignen sich besonders für die Anlage von geschlossenen Pflanzungen. Berücksichtigen Sie bei Beetpflanzungen aber auch unsere Vasenrosen. Dabei sind mit Vorteil folgende Regeln zu beachten:

- sortenreine Gruppen pflanzen, die mindestens 3, 5 oder 7 Pflanzen pro Sorte umfassen
- Pflanzdichte 3–5 Pflanzen pro m<sup>2</sup>
- im Hintergrund des Beets mit höheren Strauchrosen oder Kletterrosen kombinieren (wenn möglich)
- Kombination mit Kräuterstauden verbessert die Wirkung der Rosen

### Pflanzung von Containerrosen:

- Topf vorsichtig entfernen
- Wurzelballen ins Wasser stellen, bis keine Wasserbläschen mehr auftauchen
- grosszügige Pflanzgrube, möglichst doppelt so gross wie der Topfballen, ausheben
- Wurzelballen aufrauhern, verfilzte Wurzeln aufreissen
- Rose so tief pflanzen, dass Wurzelballen gut mit Gartenerde bedeckt ist; Veredelungsstelle sollte ca. 5 cm tief unter Gartenniveau sein
- Pflanzstelle mit dem Fuss antreten und Rose angliessen

## Lubera® Farbkunde zu Rosenbeeten

Die Geschmäcker sind verschieden, aber es lohnt sich doch, bei der Kombination verschiedener Farben deren Wirkung zu beachten:

Gelb:	interessant auch als Hintergrundbepflanzung (zB. Lichtkönigin Luzia)
Blau:	kühler Farbton, z.B. Lavendel in einer Rosenpflanzung, passt gut zu weiss und orangerot
Rot:	aggressiv und lebhaft, bringt Leben ins Beet; passt zu den meisten anderen Farben. Vorsicht bei der Kombination verschiedener Rottöne
Grün:	neutrale Farbe; zusammen mit Gelb und Rot
Weiss:	verstärkt die anderen Farben; interessant als hohe Hintergrundbepflanzung; passt zu Hellrosa und Violett

### ACHTUNG:

**Bei längeren Trockenphasen im Mai/Juni ist es sinnvoll, die Gartenrosen zu bewässern. Giessen Sie aber nie von oben über Blatt und Blüte (das würde eine Explosion der Pilzkrankheiten bewirken), sondern immer unter dem Blattwerk.**

## Lubera® Sommerschnitt

### Pinzieren:

Fördert eine grössere Buschigkeit der Beetrosen; ab Mitte Mai den Neutrieb halbieren; in der Folge erhalten wir mehr und kompaktere Blütenstiele und damit eine bessere Gesamtwirkung des Beetes.

### Sommerschnitt:

Nach dem ersten Flor die Blütenbüschel oder Einzelblüten entfernen.

Nicht zu tief schneiden, um die Regenerationsfähigkeit der Pflanze nicht einzuschränken. Aber auch nicht zu hoch, damit die Pflanze zum Neutrieb angeregt wird. In der Regel bis auf das erste vollentwickelte fünf-fiedrige Blatt zurückschneiden (siehe rechts).

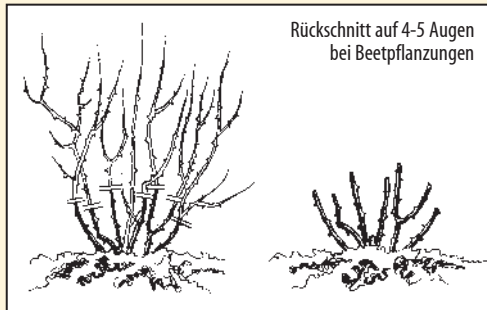


## Lubera® Winterschnitt

### Schnittzeitpunkt:

Im zeitigen Frühjahr (Forsythienblüte) schneiden.

Gemäss dem Universalen Rosenschnittgesetz (siehe Kulturanleitung Vasenrosen) etwas weniger stark zurückschneiden als die Vasenrosen, da wir eher mehr und dafür kompaktere Austriebe sehen wollen (als bei der Schnittrose).



Rückschnitt auf 4-5 Augen bei Beetpflanzungen